

Sachverhalt

Im Rahmen des Energiemanagement- und Zertifizierungsverfahrens „European Energy Award“ entwickelte die Verwaltung ein längerfristiges Projekt zum energiebewussten Verhalten in Schulen und Verwaltungsgebäuden:

„Energiesparen macht Schule - Energiesparen in der Verwaltung“.

Energiesparen ist nicht zwingend mit großen Investitionen verbunden. Mit einfachen organisatorischen Maßnahmen oder durch Veränderung des Nutzerverhaltens kann große Wirkung erzielt werden.

Das Nutzerverhalten hat erheblichen Einfluss auf den Energieverbrauch eines Gebäudes. Man kann davon ausgehen, dass bei energiebewusstem Verhalten aller Beteiligten 5 – 15 % des Energieverbrauchs eingespart werden kann.

Grundlage hierfür ist jedoch die Information und Motivation aller Beteiligten. Gebäudenutzer und Verwaltung müssen gemeinsam an einem rationellen Umgang mit Energie arbeiten.

Die Verwaltung beauftragte daher im April 2008 das Büro e & u, Bielefeld, das Energiesparprojekt über einen Zeitraum von 5 Jahren in 4 Verwaltungsgebäuden (Rathaus, Feuerwache, Berufsbildungszentrum Dingen, Haus der Familie) und 20 Schulen durchzuführen, damit der Verbrauch von Strom, Wärme und Wasser dauerhaft gesenkt und der städtische Haushalt entlastet wird. Das Konzept wurde in der Sitzung des Umweltausschusses vom 04.03.2008 durch die Firma e & u; Bielefeld, vorgestellt.

Herr Brieden-Segler vom gleichnamigen Büro gibt in der heutigen Sitzung einen Bericht zum Sachstand des seit 11 Monaten laufenden Projekts. Er stellt in seinem mündlichen Vortrag u. a. die bisherigen Aktivitäten in den Verwaltungsgebäuden und Schulen dar und informiert über Einsparungen bzw. Einsparpotentiale.



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich Stadtentwicklung
Az:
Datum: 09.02.2009

2009/043
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	03.03.2009	

Betreff

European-Energy-Award
hier: Projekt "Energiesparen in der Verwaltung - Energiesparen macht Schule"

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht des e & u büros, Bielefeld, zur Kenntnis.

J. Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter